

Wissenschaftliche Evaluation des Bildungs- und Entwicklungsprojektes der Samariterstiftung

Dr. Carola Maurer

Gundula Essig, M.sc. (und Petra Reiber, M.sc.)

Symposium Netzwerk Kinästhetikforschung am 13.10.2023

Aber ich sehe, dem Bewohner geht es
auch besser. Manche sind wirklich
stolz darauf, dass sie etwas schaffen
und das macht einfach Spaß.“ (I: 6c,
Pos. 201)

Wahrgenommene Veränderungen bei den
Bewohnenden (Pflegerinnen und Betreuungspers.)

Aber ich sehe, dem Bewohner geht es auch besser. Manche sind wirklich stolz darauf, dass sie etwas schaffen und das macht einfach Spaß.“ (I: 6c, Pos. 201)

„Bei einer Bewohnerin hat sich aufgrund der besseren Sitzhaltung das Schlucken wieder verbessert. Und vorher saß man recht lange bei ihr und musste ihr das Essen eingeben. Und jetzt hat sie auch mal wieder die Initiative ergriffen und den Löffel selbst in die Hand genommen und gegessen. Das fand ich sehr eindrücklich und da hat uns Kinästhetik wirklich auch weitergebracht.“ (I: 5a, Pos. 208-210)

Wahrgenommene Veränderungen bei den
Bewohnenden (Pflegerinnen und Betreuungspers.)

„Man sieht das dann auch, wenn man in den Urlaub geht und der Bewohner bspw. noch Unterstützung beim Toilettengang braucht, und man kommt dann vom Urlaub zurück und der Bewohner kann sich dann (...) an den Haltestangen im Bad hinstellen. Man muss ihm quasi nur noch die Hose runternehmen und den Rest macht er dann alleine. (...) Das ist ja dann auch schön zu sehen, dass Fortschritte gemacht werden.“
(I: 2c, Pos. 143)

Wahrgenommene Veränderungen bei den
Bewohnenden (Pflegerinnen und Betreuungspers.)

"Bezüglich der Veränderungen bei den Bewohnern ist aufgefallen, dass bspw. bei einem Bewohner, der in der Vergangenheit viel gestürzt ist, die Stürze nicht mehr so heftig ausfallen. Als wenn er besser fallen könnte. (...) Das war für mich sehr eindrücklich." (I: 5a, Pos. 208-209)

Wahrgenommene Veränderungen bei den Bewohnenden (Leitungspersonen)

"Bezüglich der Veränderungen
Bewohnern ist aufgefallen
bei einem Bewohner,
Vergangenheit viel ges
Stürze nicht mehr so he
Als wenn er besser falle
Das war für mich sehr ein
5a, Pos. 208-209)

"Ja oder bei einen anderen
Bewohner. Der sass für drei, vier
Monate nur im Rollstuhl. Dann
haben wir ihn hingestellt und er war
gar nicht mehr zu bremsen und ist
gleich losgelaufen. Dann haben wir
den Rollstuhl in die Ecke gestellt." (I:
1a, Pos. 269)

Wahrgenommene Veränderungen bei den Bewohnenden (Leitungspersonen)

"(...) dass sie [Betreuungspersonen] praktisch beim Sitzen beim Essen eingeben, da schon Veränderungen bei den Bewohnern wahrnehmen, dass sie viel selbständiger auch beim Essen sind. (...) oder sie viel besser die Nahrung aufnehmen können, weil sie eine ganz andere Sitzhaltung haben." (I: 5a, Pos. 188-189)

Veränderungen
gefallen
ner,
ges
he
fallen
sehr ein
, Pos. 208-209)

"Ja oder bei einem anderen Bewohner. Der sass für drei, vier Monate nur im Rollstuhl. Dann haben wir ihn hingestellt und er war gar nicht mehr zu bremsen und ist gleich losgelaufen. Dann haben wir den Rollstuhl in die Ecke gestellt." (I: 1a, Pos. 269)

Wahrgenommene Veränderungen bei den Bewohnenden (Leitungspersonen)

Ziele messen

„In diesem Rahmen wird ein wichtiger Beitrag zur sozialen Teilhabe, Lebensqualität und subjektivem Wohlbefinden sowie Vermeidung weiterer körperlicher Einschränkungen und gesundheitlicher Komplikationen von kranken, gebrechlichen und pflegebedürftigen Menschen geleistet.

4.3 Messbare Veränderungen

Folgende konkrete mess- und erfahrbare Veränderungen in Bezug auf die Gesundheitsentwicklung von Pflegenden / Betreuenden und von hilfe- und **pflegebedürftigen Menschen** werden erwartet:“

Aus dem Bildungs- und Entwicklungsprojekt Kinästhetik, Dezember 2018

Ziele messen

Bildungs- und
Entwicklungsprojekt

Ziele:

Lebensqualität

Mobilität

Stürze / Dekubitus / Kontrakturen



Zielkriterien operationalisiert
mit Instrumenten

HrQoL (EQ-5D, Stellvertreter)

Erfassungsbogen Mobilität
(EBoMo, Stellvertreter)

Qualitätsindikatoren
(Routinedaten)

Ergebnis (2019 – 2021)

Ergebnisse

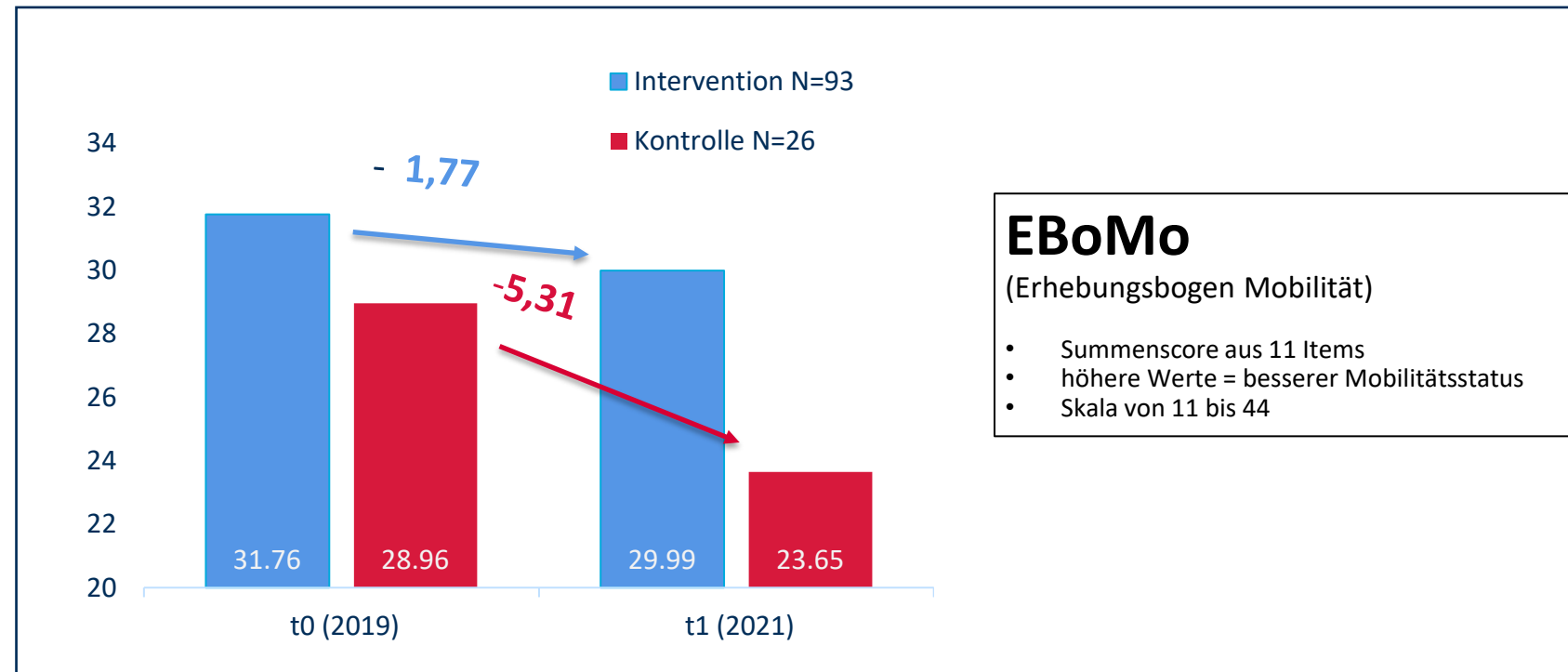
Zwischenergebnis (2019 – 2021), Messung am gleichen Individuum, Mittelwerte

Instrument

HrQoL (EQ-5D)

Erfassungsbogen
Mobilität

Qualitätsindikatoren



Ergebnisse

Instrument

HrQoL (EQ-5D)

Erfassungsbogen
Mobilität

Qualitätsindikatoren

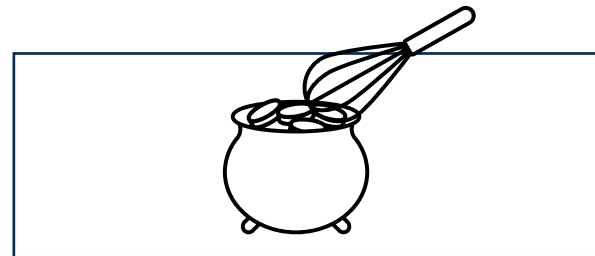
Zwischenergebnis (2019 – 2021), Messung am gleichen Individuum

Kein signifikanter Unterschied in der Veränderung der **VAS**.

In der Kontrollgruppe fällt der Verlust an Lebensqualität etwas größer aus, dieser Effekt könnte auch Zufall sein.

Ergebnisse und Prozess

Das Bildungs- und
Entwicklungsprojekt



Zielkriterien
operationalisiert mit
Instrumenten

Ergebnis 2019 - 2021

Evaluation der Kinästhetikkompetenz

Konstrukt Kinästhetikkompetenz

(Gattinger et al., 2017, 2018)

KCSE

- Haltung
- Weiterentwicklung
- Wissen
- Fertigkeiten

KCO

- Interaktion
- Bewegungsunterstützung der Person
- Bewegung der Pflegeperson
- Umgebungsgestaltung

Ergebnisse KCO

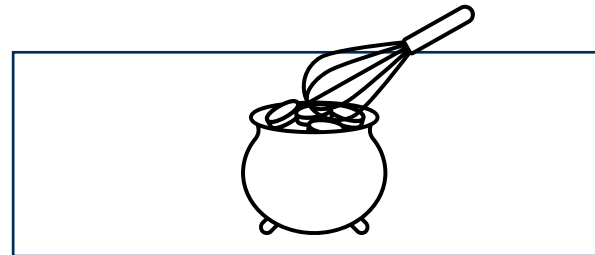
	T1-T2	T2-T3	T1-T3
Interaktion	(p=.046)	(p=.045)	(p=.000)
Bewegungsunterstützung der Person	(p=.018)		(p=.000)
Bewegung der Pflege/Betreuungspers.	(p=.019)	(p=.043)	(p=.000)
Umgebungsgestaltung	(p=.012)		(p=.001)
Gesamtscore	(p=.004)		(p<.000)

Hürden

1. Hürden, die einen Wirknachweise scheitern lassen können (z. B. Fallzahl).
 2. Hürden, die die Kausalität gefährden.
 3. Hürden, die mit allen subjektiven Outcomegrößen und Befragungen zusammen hängen (z.B. die Problematik passgenauer Instrumente).
- Alle 3 Hürden betreffen nicht nur die Kinästhetik, sondern finden sich bei anderen pflegewissenschaftlichen Projekten.

Hürden

Das Bildungs- und
Entwicklungsprojekt



Zielkriterien
operationalisiert mit
Instrumenten

Ergebnis (2019 – 2021)



Kausalität?

Hürden

Kausalität?

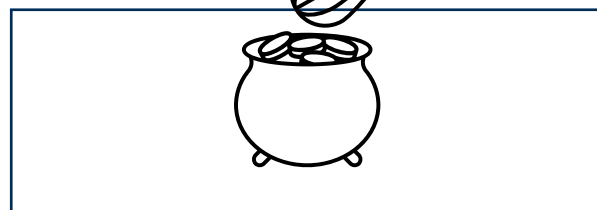
- Fremdbefragung birgt die Gefahr von (unterbewusster) Einflussnahme.
- Selbstbefragung ist aber nur bedingt eine Alternative, wir würden dann nur auf die Menschen schauen, die noch kognitiv fit sind.
- Es ist schwer, Einwilligungen von den Bewohnenden zu bekommen!
- Gruppenvergleich erhöht die Evidenzstufe, aber nicht selbstgewählte Gruppenzuteilung kann verfälschend wirken. → Evaluation im laufenden Betrieb

Hürden

Passgenau?



Das Bildungs- und
Entwicklungsprojekt



Zielkriterien
operationalisiert mit
Instrumenten

Ergebnis (2019 – 2021)

Hürden

Passgenau? Am Beispiel Lebensqualität

- Das Instrument muss „praxistauglich“ sein.
- Das Instrument muss wissenschaftlich fundiert sein (wie der EQ-5D).
- Weiterentwicklung von Instrumenten
- Reflexion über Ziele (und Versprechen)

FAZIT

- Grob 3 Gruppen von Hürden, die uns im Bildungs - und Entwicklungsprojekt begegnen. Dieser Hürden muss man sich immer bewusst sein!
- Diese können zum Teil durch Anstrengung aller Beteiligten überwunden werden.
- Zum Teil sind diese eine Aufforderung Forschung weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf Fragen und die
Diskussion!

Kontakt:

Dr. Carola Maurer (IPW-OST): carola.maurer@ost.ch

HS Esslingen: evakin-projekt@hs-esslingen.de